

Unsere nächste, für viele kleine Boxer erste Prüfung findet am Donnerstag den 27.03.2025 ab 17:30 Uhr statt. Bitte lest Euch in Ruhe und genau die Informationen zur Prüfung durch:

Zur Anmeldung:

Anmeldung für die Prüfung wird 1 Woche vorher an die Eltern freigegeben. Neben der Prüfung findet trotzdem ein reguläres Training statt.

Die „Teens“, die schon bei den Erwachsenen mittrainieren, haben i. d. R. eine gesonderte Prüfung im Rahmen des normalen Trainings der Boxwerkstatt, am gleichen Tag.

Die Grundlage für die Prüfungsanforderungen ist im jeweiligen Prüfungsprogramm veröffentlicht. Jeder Prüfungsteilnehmer muss die Inhalte der vorherigen Prüfung beherrschen, also nicht nur die Anforderungen für den zu erreichenden Handschuh.

Zu erreichen sind folgende Handschuhfarben, und zwar nur einzeln und in der Reihenfolge zu erreichen:



Zu den Prüfungsmodalitäten:

Weißer Handschuh – hier können wir aufgrund der Trainingsleistung alle Kinder zulassen, die den weißen Handschuh noch nicht haben. Auch die Kinder, die erst 2-3mal beim Training waren. **Hier geht es uns vor allem um die Motivation der Kids, und wir werden zwar streng auftreten, aber nicht so streng bewerten. Meiner Erfahrung aus dem Bereich Taekwondo (ich bin dort Schwarzgurtträger): die Prüfungen waren so stressig, dass ich nachher alles andere, egal ob Führerschein oder Diplomarbeit, als entspannt empfunden habe.**

Roter Handschuh (=Kinder, die schon den weißen Handschuh erlangt haben) – hier haben wir die Herausforderung, dass wir nicht alle Kinder zulassen können. Die Kunst ist nun, dass wir gemeinsam den Kindern vermitteln das es absolut notwendig ist, erst gute Trainingsfortschritte zu erreichen, damit man diese Prüfung auch sicher besteht.

Schwarzer Handschuh (=Kinder, die schon den roten Handschuh haben) – hier ist es genau wie bei vorgenanntem, aber noch schwieriger.

Goldener Handschuh – diese Prüfung wird ab 2025 für alle Kinder angeboten, die mindestens 1 Jahr nach der Erlangung des roten Handschuhs regelmäßig trainiert und sich verbessert haben. Dann sind sie schon richtige Cracks, und können uns auch beim Training zur Hand gehen.

Für die Eltern – Helft uns bitte, die Kinder darauf einzustimmen, dass die nächsten Prüfungen mit zunehmender Farbe schwieriger werden, und ggfs. auch längere Vorbereitungszeiten erfordern. Die Kinder sollen nicht demotiviert werden, aber wir müssen da auch ein wenig mehr „Leistungshärte“ und „Lust auf Leistung“ bei den Kindern hervorrufen. Wenn schon die Bundesjugendspiele abgeschafft sind, dann wollen wir das doch besser machen. Das hilft nicht nur beim Training, sondern auch in der Schule. Grundsätzlich möchten wir als Trainerteam dafür sorgen, dass jedes Kind diese Prüfung besteht. Daher würden wir eher im Vorfeld einschränken, damit wir da keine demotivierenden Entscheidungen bei der Prüfung treffen müssen.